

Wissenschaftliche Evaluation des Modellprojektes „Pegasus“ für Kinder von psychisch erkrankten oder belasteten Eltern im Landkreis Marburg-Biedenkopf

Laura Holtmann

20.09.2022

Vortragsstruktur

- 1) Eltern als vulnerable Personengruppe
- 2) Selbstwirksamkeit
- 3) Forschungsvorgehen
- 4) Analyse
- 5) Ergebnisse und theoretische Einbettung
- 6) Fazit und Ausblick
- 7) Literatur

Theoretischer Hintergrund

Eltern als vulnerable Personengruppe

Was denken Sie, was könnte Eltern zu einer vulnerablen Personengruppe für psychische Störungen machen?

Eltern als vulnerable Personengruppe

- Familiäre Alltagsbelastungen
- Anforderung – Überforderung

- Kinder als Bereicherung
- Verbesserte Alltagsstruktur

- Psychotherapie: Patient*innenwohl – Kindeswohl

vgl. Krumm; Söderblom; Solantaus 2020, 464; 469

vgl. van der Ende et al., 2016, 90

vgl. Strand; Rudolfsson 2018, 62f.

Selbstwirksamkeit

- Fähigkeit Anforderungen lösen zu können
- Gegensatz zur Passivität und Hilflosigkeit
- Zentraler Schutzfaktor
- Besonders prägender Resilienzfaktor

vgl. Schwarzer; Jerusalem 2002, 35

vgl. Lenz; Kuhn 2011, zit. n. Bandura 1986

vgl. Lenz 2013, 55

Forschungsvorgehen



Forschungsvorgehen

Erkenntnisinteresse und Fragestellung

- Theoretischer Hintergrund
- Praktische Erfahrung



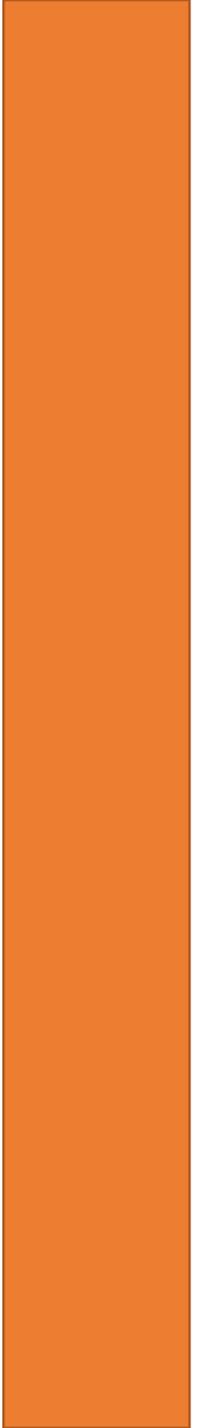
Inwieweit wird die Selbstwirksamkeit von Kindern psychisch erkrankter oder belasteter Eltern in der Bauwagengruppe des Pegasus Projektes gefördert?

Forschungsvorgehen

Wissenschaftliche Erhebungs-und Auswertungsmethode

- Nicht- standardisierte teilnehmende Beobachtung
- Halbstandardisierte Interviews
- Qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring (induktiv)

Analyse



Analyse: Übersicht Kategorien

Projektsetting

Projektziele

Elternebene

Beziehungsebene
Kinder

Entwicklung der
Kinder

Ergebnisse und theoretische Einbettung

Ergebnisse und theoretische Einbettung

Projektsetting

- Zielgruppe: Kinder psychisch erkrankter Eltern

- Handwerkliche Arbeit

„Das ist ein großer Punkt in den Situationen und das ist auch irgendwie eine Sichtbarkeit vom eigenen Schaffen. Also man kriegt halt irgendwie eine direkte Rückmeldung. Ich säge hier und dann fällt dann da das Holz ab, und das habe ich geschafft.“

Ergebnisse und theoretische Einbettung

- **Projektsetting:** Prozesshafte Arbeit und niedrigschwellige Arbeit

„Wir haben ja auch zwei verschiedene Flyer. Wir haben einen Flyer für Multiplikator*innen und einen für Eltern. Und auf dem Elternflyer ist es eben auch sehr, ja niederschwellig beschrieben: ‚Wenn sie psychische Belastungen im Alltag haben, wenn sie sich oft abgeschlagen fühlen und so weiter und so fort, dann können Sie sich bei uns melden.‘“

Ergebnisse und theoretische Einbettung

Projektziele

- Enttabuisierung
- Erweiterung des Erfahrungsraums

Ergebnisse und theoretische Einbettung

- **Projektziele:** Präventives Angebot

„Also, ja, unser oberstes Ziel ist die positive Selbstwirksamkeitserfahrung das und damit eben eine Stärkung der Kinder aus einer präventiven Sicht. Das erreichen wir mit den Kindern, die bei uns sind, würde ich tatsächlich auch ganz offensiv vertreten.“

Ergebnisse und theoretische Einbettung

Projektziele

- Genetische und psychosoziale Entwicklungsbedingungen
- Verhalten psychisch erkrankter oder belasteter Eltern

→ Unsichere Bindungen zu Eltern

vgl. Pohl et al. 2020, 178

vgl. Lenz; Brockmann 2013, 27

Ergebnisse und theoretische Einbettung

Projektziele

- Aufbau sicherer Bindungen im Projekt
- Sichere Bindung Grundlage für Selbstwirksamkeitsstärkung

Ergebnisse und theoretische Einbettung

Beziehungsebene Kinder

- Entwicklung von Beziehungen
- Beziehungen der Kinder untereinander
- Beziehungserhalt

Ergebnisse und theoretische Einbettung

Entwicklung der Kinder

- Selbstwirksamkeitserfahrungen
- Überwindung der Kinder
- Bindung zu Pädagogen*innen prägnanter Faktor
- Innere Arbeitsmodelle (Bindungsrepräsentationen)

Ergebnisse und theoretische Einbettung

„Jede neue Interaktionserfahrung des Kindes mit einem Betreuer wird neuronal als Muster sozusagen „abgespeichert“ und registriert. Sind diese neuen Erfahrungen kontinuierlich und wiederholbar, gekennzeichnet von Feinfühligkeit, dialogischer Sprache, prompter Wahrnehmung und korrekter Interpretation der Beziehungssignale, werden Affekte vom Betreuer in Worte gefasst, geben feinfühlig, respektvolle Berührungen sowie Körperkontakt den gesuchten Schutz und Halt, ändert sich langsam das bindungsgestörte Verhalten und es entsteht auch auf der neurobiologischen Ebene ein neues inneres Arbeitsmodell von Bindung.“

Fazit und Ausblick



Fazit und Ausblick

- Förderung von Selbstwirksamkeit wird umgesetzt
- Beziehungsarbeit
- Setting
- Erweiterung der Erfahrungsräume

Fazit und Ausblick

- Nachhaltiger Effekt der Selbstwirksamkeit
- Projekt trägt zur Prävention der Entstehung psychischer Störungen erfolgreich bei
- Regelfinanzierung
- Empfehlung Arbeitsgruppe psychisch erkrankter Eltern

vgl. Selker 2020, 410

vgl. AFET-Bundesverband für Erziehungshilfe e.V. 2020, 13

Fazit und Ausblick

- Gesellschaftliche Ebene: Enttabuisierung
- Kinder psychisch erkrankter Eltern müssen erreicht werden

Literatur

AFET-Bundesverband für Erziehungshilfe e.V. 2020: Abschlussbericht der Arbeits- gruppe Kinder psychisch- und suchtkranker Eltern. Hannover.

Brisch, K. H. 2014: Die Bedeutung von Bindung in der Sozialen Arbeit, Pädagogik und Beratung, in Trost, A. (Hrsg.): Bindungsorientierung in der Sozialen Arbeit: Grundlagen – Forschungsergebnisse – Anwendungsgebiete. Dortmund, Seite 15-43.

Christiansen, H. et al. 2020: Kinder von Eltern mit psychischen Erkrankungen. State of the Art für Psychotherapeutinnen, Pädiaterinnen, Pädagoginnen. Wiesbaden

Geiger, E. et al. 2021: Kinder psychisch kranker Eltern. Ausbau der Versorgung einer oft vergessenen Risikogruppe, in: Hessisches Ärzteblatt, 11/2021, Seite 624-627. Abge- rufen von https://www.laekh.de/fileadmin/user_upload/Heftarchiv/PDFs_ganze_Hefte/2021/HAEBL_11_2021.pdf (26.02.2022)

Krumm, S.; Söderblom, B.; Solantau, T. 2019: Psychische Erkrankungen und Eltern- schaft: Herausforderungen und Chancen aus Sicht der Erwachsenenpsychiatrie, in Pra- xis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie, 69/2020, Seite 463-480. Abgerufen von <https://www.vr-elibrary.de/doi/10.13109/prkk.2020.69.5.463> (28.02.2022)

Lenz, A.; Brockmann, E. 2013: Kinder psychisch kranker Eltern stärken. Informationen für Eltern, Erzieher und Lehrer. Göttingen.

Literatur

Lenz, A. 2014: Kinder psychisch kranker Eltern. Göttingen.

Pohl, S. et al. 2020: Familien mit Kindern psychisch kranker Eltern: Ein Überblick über ambulante, familienorientierte Komplexangebote im deutschsprachigen Raum, in *Psy- chiatrie Praxis*, 2021, H. 48, Seite 177-185. Abgerufen von <https://www.thieme-connect.com/products/ejournals/abstract/10.1055/a-1310-4833> (13.03.2022)

Sekler, K. 2020: Gemeinsame Verantwortung tragen!? Interdisziplinäre Versorgung von Kindern psychisch kranker Eltern aus Sicht der Kinder und Jugendhilfe, in *Praxis Kinder- psychologie Kinderpsychiatrie*, 69/2020, Seite 405-415. Abgerufen von <https://www.vr-elibrary.de/doi/abs/10.13109/prkk.2020.69.5.405?download=true&journalCode=prkk> (03.04.2022)

Schwarzer, R.; Jerusalem, M. 2002: Das Konzept der Selbstwirksamkeit, in: Jerusa- lem, M. (Hrsg.): *Selbstwirksamkeit und Motivationsprozesse in Bildungsinstitutio- nen*. Weinheim, Basel, Seite 28-53.

Strand, J.; Rudolfsson, L. 2018: Professionals' Experiences of Integration a Child Per- spective in Adult Psychosis Service, in *American Journal of Psychiatric Rehabilitation*, H 21, Seite 57-78. Abgerufen von <https://muse.jhu.edu/article/759958> (05.03.2022)

Van der Ende, P. et al. 2016: Strategies for parenting by monthers and fathers with a mental illness, in *Journal of Psychiatric and Mental health Nursing*, Volume 23, Seite 86- 97. Abgerufen von <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/jpm.12283> (17.03.2022)

Zemp, M.; Bodenmann, G. 2017: Die Bedeutung der Bindung für die psychische Ent- wicklung bei Kindern und Jugendlichen, in *Akut – Informationsmagazin des Vereins für umfassende Suchttherapie*, H31, Seite 12-17. Abgerufen von [320531419_Die_Bedeutung_der_Bindung_fur_die_psychische_Entwicklung_bei_Kin- dern_und_Jugendlichen](https://www.vst.ch/320531419_Die_Bedeutung_der_Bindung_fur_die_psychische_Entwicklung_bei_Kin- dern_und_Jugendlichen) (22.02.2022)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Gibt es noch Fragen?